

Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien für das Jahr 2012



Verbandsgemeindeverwaltung
Kirburger Straße 4

56470 Bad Marienberg

Antragsteller

Name, Vorname

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Telefon (tagsüber)

Postleitzahl Ort

Fax

Bankverbindung

Bankinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Ich/ Wir beantrage/n für die Errichtung der folgenden Anlage(n) einen pauschalen Zuschuss in Höhe von ¹⁾

- 150,00 € Solarkollektoranlage zur Brauchwasseraufbereitung
- 500,00 € Solaranlage zur Brauchwasseraufbereitung und zur Heizungsunterstützung
- 300,00 € Pelletsöfen mit mind. 90% Wirkungsgrad und eingebauten Wassertaschen zur Heizungsunterstützung
- 600,00 € Feuerungsanlagen mit festen Biomassen (Pellets oder Hackschnitzel), Kesselwirkungsgrad mind. 90 %
- 300,00 € Holzvergaser mit Pufferspeicher (mind. 50 l/kW)
- 400,00 € Wärmepumpe als alleinige Heizquelle zur Deckung des kompletten Wärmebedarfs für ein Objekt

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Errichtung einer Solarkollektoranlage zur Brauchwasseraufbereitung

Standort der Anlage

Bruttokollektorfläche
 , m²

Postleitzahl Ort

Angaben zum Kollektortyp

- Flachkollektor
 Röhrenkollektor
 Luft- oder Speicherkollektor

Die Solaranlage dient überwiegend der Versorgung eines

- Einfamilienwohnhauses
 Zweifamilienwohnhauses

Die Anlage wird genutzt zur

- Brauchwasseraufbereitung

2. Errichtung einer Solarkollektoranlage zur Brauchwasseraufbereitung und zur Heizungsunterstützung

Standort der Anlage

Bruttokollektorfläche
 , m²

Postleitzahl Ort

Angaben zum Kollektortyp

- Flachkollektor
 Röhrenkollektor
 Luft- oder Speicherkollektor

Die Solaranlage dient überwiegend der Versorgung eines

- Einfamilienwohnhauses
 Zweifamilienwohnhauses

Die Anlage wird genutzt zur

- Brauchwasseraufbereitung
 Heizungsunterstützung

**3. Pelletsofen mit Wassertaschen zur Heizungsunterstützung
Wirkungsgrad mind. 90%**

Standort der Anlage

Postleitzahl Ort

**4. Feuerungsanlage mit festen Biostoffen (Pellets oder Hackschnitzel)
Kesselwirkungsgrad mind. 90 %**

Standort der Anlage

Postleitzahl Ort

5. Holzvergaser mit einem Pufferspeicher von wenigstens 50 Liter pro kW Leistung

Standort der Anlage

Postleitzahl Ort

Holzvergaser mit Pufferspeicher (mind. 50 l pro kW)

**6. Wärmepumpe nach DIN EN 14511 als alleinige Heizquelle zur Deckung des
kompletten Wärmebedarfs für ein Objekt**

Standort der Anlage

Postleitzahl Ort

Persönliche Erklärungen

Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir Eigentümer(in) des Anwesens bin/sind,
- es sich bei der/den Anlage(n) nicht um einen Eigenbau und nicht um einen Prototyp handelt,
- die Anlage(n) aus neuen Teilen besteht(en), die im Rahmen der in diesem Antrag beschriebenen Maßnahme(n) angeschafft werden,
- in der Anlage zur Verfeuerung fester Biomasse überwiegend naturbelassenes Holz verfeuert wird und nicht der Verfeuerung von Abfallstoffen (Restholz) aus der gewerblichen Be- und Verarbeitung von Holz dient,
- es sich bei der Anlage zur Verfeuerung fester Biomasse um keine Einzelfeuerstätte (wie z. B. Heizungsherd, offener Kamin, Einzelzimmerofen ...) handelt,
- der beantragte oder bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wird,
- die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist und
- ich/wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können.

Mir/uns ist bekannt, dass

- ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung nicht besteht und die Verbandsgemeindeverwaltung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Bewilligung ausspricht und
- die Gewährung von Zuschüssen in der Reihenfolge des Eingangs der vollständig eingereichten Anträge unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel erfolgt.

Fördervoraussetzungen

Der Prüfung der beantragten Maßnahme liegen die "Richtlinien der Verbandsgemeinde Bad Marienberg über die Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien vom 01.01.2012" zu Grunde. Ich/Wir erkennen diese Richtlinien ausdrücklich an.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)
